

ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

37. JAHRG.

NUMMER II.

Halle, den 1. Juni 1912.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst**“ in **Halle a. S.**

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Einladung zum Verbandstag. — Die Mängelrüge der Privatkundschaft. — Die Schwarzwälder Uhren des Landesgewerbemuseums in Stuttgart. — Megevand und die französische Uhrenindustrie. — Die Luft im Laden und Arbeitslokal. — Aus der Werkstatt — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Ausstellung Eisenach, vom 3. bis 7. August 1912.

Mit dem **XIV. Verbandstage** des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, Sitz Halle a. S., ist eine grosse Ausstellung in Uhren, Goldwaren, Ausstattungsgegenständen, elektrischen Uhren usw. verbunden. Da der Verbandstag der wichtigen Verhandlungen und auch der herrlichen Lage Eisenachs wegen ganz ausserordentlich stark besucht sein wird, ist die Beteiligung an der Ausstellung dringend zu empfehlen.

Einziges Fachausstellung in diesem Jahre!

Meldungen nimmt die Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, Sitz Halle a. S., Mühlweg 19, entgegen.

Kollegen, tretet sobald als möglich unserer Einbruchshilfskasse bei. Je mehr beitreten, desto besser steht sich der einzelne. Alle Kollegen, gleichviel, ob sie Verbands- oder Bundesmitglieder sind, werden aufgenommen. Meldungen und Auskunft bei unserer Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19.

Ueber den Verbandstag Deutscher Uhrengrossisten in Koblenz kann wegen getroffener Vereinbarungen erst am 15. Juni berichtet werden.

Stiftung für die Deutsche Uhrmacherschule, Glashütte i. S. Aus Anlass des 25jährigen Geschäftsjubiläums stiftete die Firma Rudolf Flume, Berlin, unserer Uhrmacherschule 1000 Mk.

Wir danken im Namen des Zentralverbandes für die hochherzige Spende und hoffen, dass dieses Beispiel im Interesse unserer Schule, deren Bedeutung in den nächsten Jahren noch bedeutende Steigerung erfahren dürfte, recht viele Nachahmer finden möchte.

Zwangsinnung der Uhrmacher von Gross-Berlin und Umgegend. Wie unsere Kollegen aus dem Bericht der Zwischen-

nummer vom 23. Mai ersehen haben, ist für Berlin und Umgegend eine Zwangsinnung für Uhrmacher errichtet worden, die zum Zentralverband gehört und unser Organ erhält. Es kommen uns dadurch etwa 740 neue Mitglieder zu. Trotz heftiger Gegenagitation ist diese Innung zustande gekommen, und altbewährte Führer und Kollegen des früheren Uhrmachervereins sind auch in den Vorstand der neuen, grössten Uhrmacherzwangsinnung Deutschlands hineingekommen. Die unentwegte treue Arbeit unserer Freunde und Kollegen hat ihren wohlverdienten Lohn gefunden. Nicht aus Eigennutz, sondern einzig und allein nur, um die Kollegen zu gemeinschaftlicher Arbeit heranzuholen und sie zu kraftvoller Tätigkeit für die Besserung der geschäftlichen Lage des einzelnen zu erziehen, ist die neue Gruppe, das neue Glied, in die Kette geschweisst worden. Wir heissen alle Berliner Kollegen herzlichst im Zentralverbande willkommen und werden ungeachtet der vielen Anfeindungen unseren Weg weitergehen, wie es der Würde und dem Ansehen des Zentralverbandes geziemt.

Der neuen Innung stellen wir unsere Arbeitskraft und unsere Unterstützung in jeder Weise gern und freudig zur Verfügung. Dem neuen Obermeister, Herrn Kollegen Bätge, aber wünschen wir Glück und viel Erfolg. Möge es seiner Führung gelingen, die vielen neuen Mitglieder in der Zwangsinnung und im Zentralverband heimisch zu machen. Dem Gesamtvorstande der neuen Innung aber nochmals herzlichen Dank mit den besten Wünschen für eine gute Weiterentwicklung der neuen Zwangsinnung für Gross-Berlin.

Einladung und Programm zum Verbandstag des Zentralverbandes. Wie in unserem Statut vorgeschrieben, erfolgt in dieser Nummer die offizielle Einladung zum Verbandstage. Wir bitten alle unsere werten Kollegen um Beachtung in allen ihren Einzelheiten.

Anträge zum Verbandstag. Als Schlusstermin für die Einreichung müssen wir in Rücksicht auf die Drucklegung unseres Festbuches den **30. Juni** hiermit festsetzen. Wir bitten also die